

VdRBw Kreisgruppe MFR WEST SIPol 03.03.2017 Geer, Uffenheim, 05.03.2017

Sicherheitspolitische Veranstaltung der KrGrp MFR WEST am 03.03.2017, 18.00 Uhr im GH Rose, Ansbacher Strasse 20, 91604 Flachslanden, Tel: 09829/294,

Zukunft der Deutsch-Russischen Beziehungen nach den US-Wahlen.

Referent: Tobias Josef Zech, SU d.R.; MdB, stv. Präs. VdRBw, zur Person, noch 35 Jahre, gelernter Einzelhandelskaufmann, Zeitsoldat, 8 Jahre Geb.PiBtlBrannenburg; nach BW Weiterbildung in Personalabteilung EADS, dann umgesattelt in technische Abteilung EADS, 2013 in den Dt. Bundestag gewählt ( CSU); Arbeitskreise : Arbeits- u. Sozialpolitik; jetziger Schwerpunkt: Außenpolitik; auch im Auftrag des Europarates unterwegs; derzeit alle 6 Wochen in Russland, Treffen mit Abgeordneten; kommt gerade aus Socci, regelmäßig im Libanon, demnächst in Erbil Irak; begleitet wird er von einer Korrespondentin des BR während des Wahlkampfes, umfangreiche Tonaufnahmen, ( sie interviewte mehrere Kameraden zu Wahlvorstellungen.)

Was können wir von Trump erwarten? Trump ist professioneller als erwartet. Der Umgang miteinander wird in der EU entschieden. Amerika first. Ausrichtung auf Asien. Neue China Politik: Trump lässt künstliche Insel aufschütten mit Häfen und Flughäfen. Für Deutsche gilt: China nicht aus den Augen verlieren. Wer hat Trump gewählt? Nicht Ostküste und Westküstenbewohner sondern Mittelstand aus amerikanischen Zentralstaaten, z.B: Bankangestellte, Arbeitslosigkeit soll zurückgedrängt werden. Trump will in den nächsten 10 Jahren sehr viel Geld in die vernachlässigte Infrastruktur investieren. Ua. Deregulierung der Finanzmärkte und Aktienmärkte. Trump will sinkende Unternehmenssteuern ( wie England) ca. 14 Prozent,; EU: 25 Prozent. Importzölle. Weitere 5 Themen zur Innenpolitik. Außenpolitik jetzt: ganz stark für Israel, keine 2 Staaten Lösung mehr. Bekämpfung des IS. Der Iran-Deal. Iran wieder ein Markt für den Wettbewerb. Syrien: Russland unterstützt Aleviten; Trump dagegen. Schnelle Lösungen sind in großer Ferne. EU will vermitteln. Zur Ukraine: Merkel und Hollande haben einen Vertrag der EU mit Ukraine und Russland ausgehandelt, dabei sind die USA nicht dabei. Für die Regionen Lukansk und Donesk sind hohe Selbständigkeit vorgesehen, aber das Parlament in Kiew macht nicht mit. Hauptproblem : die Ukraine soll die russische Grenze kontrollieren, aber die Regionen wollen das nicht .

Wie gehen wir mit Russland um? Wie gehen wir den USA um? Transatlantische Freundschaft steht außer Frage. Auf der anderen Seite Russland ? Antwort : sowohl als auch . Nato-Länder in der EU müssen mehr Verantwortung übernehmen, Verteidigungsetat bis 2020 auf 2 Prozent BIP. Kein Land hat so gut von der Friedenszeit gelebt wie Deutschland. ....Wenn wir uns endlich europäisch abstimmen, z.B. Lufttransportfähigkeit, usw... Die Engländer: wir wollen keine weiteren Verträge. Wir sind Atommacht!... EU: Mehr Verantwortung für die Eigensicherung. Mogherini: wie wird die gemeinsame Sicherheitspolitik aufgebaut? Wie die Industriepolitik? .. Wie können wir effektiver Rüstung einkaufen? Wie sind die Beziehungen nach Trump mit Russland aufzubauen? Arbeitszeitregelung in der BW, siehe Loyal Märzausgabe. Annexion der Krim nicht anerkennen. Bataillon nicht zum Spaß im Baltikum. Personalsanktionen sind nicht gut , da Gespräche miteinander verhindert werden. Daher demnächst Seehofer zu Putin, zeitgleich Merkel zu Trump.

VdRBw: Reservisten müssen neu aufgebaut werden. RSU Landesregimenter sinnvoll und Früchte tragend aufbauen. Bundeswehr ist professionell, hat viele gute Einsätze, noch immer sind 1000 Mann im Kosovo. VdRBw will über Dienstpflicht für Alle debattieren, Kreiswehrrersatzämter abgebaut , Kasernen verkauft, Strukturen fehlen. Neuer Bundesgeschäftsführer wird gesucht. GE..